



Medienmitteilung

Aus der Regierung

St.Gallen, 22. November 2013

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
hildegard.jutz@sg.ch

Richtplaneinträge aktualisiert

Regierung hat Richtplan-Anpassung 13 erlassen

Die Regierung hat die Anpassung 13 des St.Galler Richtplans erlassen. Nach der Genehmigung durch den Bund, die Anfang des Jahres 2014 erwartet wird, können die Neuerungen angewendet werden.

Im Frühsommer 2013 führte das Baudepartement eine breit angelegte Vernehmlassung zum Entwurf der Richtplan-Anpassung 13 durch. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden im Teilbereich schützenswerte Ortsbilder die letzten Präzisierungen zur Anwendung des Bundesinventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) für die Gemeinden vorgenommen. Auf Antrag der Gemeinde Uznach wurden das Gebiet Uznach/Burgerriet aus der Liste der wirtschaftlichen Schwerpunktgebiete und das Gebiet Uznach/Rotfarb aus der Liste der schützenswerten Ortsbilder gestrichen. Die Voraussetzungen dazu sind nicht mehr gegeben. Weitere Anträge von Gemeinden zur Aufnahme oder Streichung von Standorten bedürfen vertiefter Abklärung.

Zusätzlicher Standorttyp bei den wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten

Auf Antrag der Gemeinde Schänis wurde vorläufig auf die Festsetzung einer Siedlungsgrenze verzichtet, da die Region ZürichseeLinth zurzeit eine Studie zu Siedlungsgrenzen erarbeitet. Der zusätzliche Standorttyp bei den wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten, der Zentrumstyp (Dienstleistungen/Headquarter/Wohnen), war ebenso unbestritten wie die Standortfestlegungen bei den publikumsintensiven Einrichtungen, den Vorranggebieten Natur- und Landschaft, beim Kiesabbau sowie beim Teilbereich Deponie.

Die Ergebnisse der Vernehmlassung sowie die Stellungnahme der Regierung dazu sind in einem Vernehmlassungsbericht zusammengefasst. Dieser wird allen Vernehmlassern als Antwort zugestellt und im Internet veröffentlicht.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Johann Barth, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Tel. 058 229 31 52.